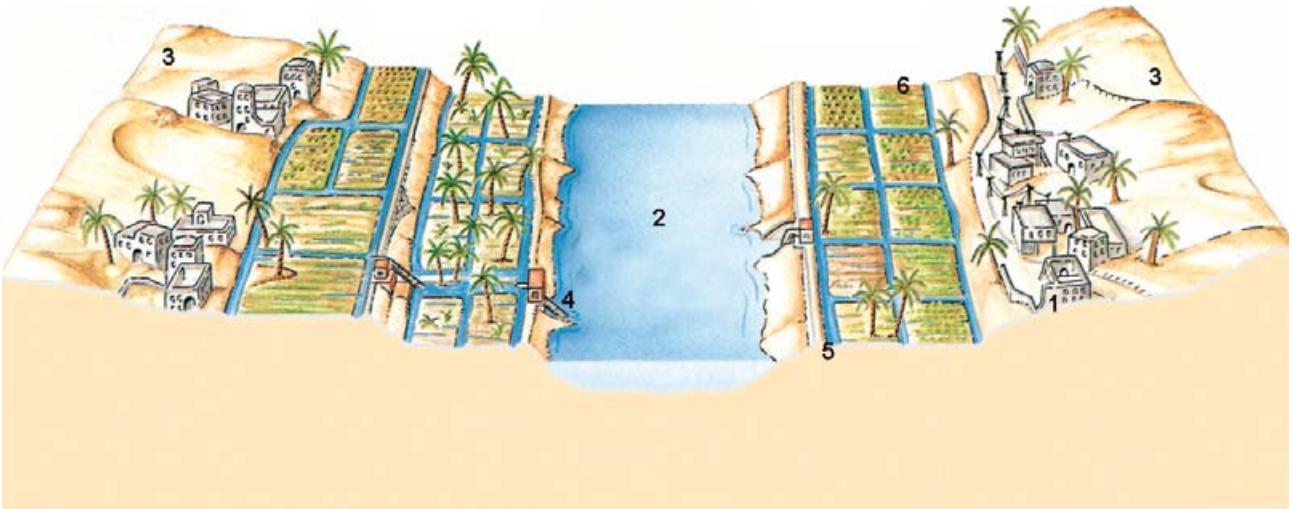




1. Ordne den Ziffern der Abbildung folgende Begriffe zu:
Hebewerke, Wüste, Dörfer, bewässerte Felder, Bewässerungskanäle, Wasserquelle.



2. Fülle den Lückentext aus. Benutze dazu folgende Begriffe:
Kalender, Landvermessung, Probleme, Nil, Hungersnöte, Kanäle, etwa drei Monate, Ackergrenzen, Schöpfräder, Schlamm, überschwemmte, Dämme und Deiche, vorausberechnen, Bewässerungssystem.

Ägypten besitzt fruchtbares Ackerland nur in einem schmalen Streifen zu beiden Seiten des _____ . Vor dem Bau großer Staudämme in unserer Zeit _____ der Nil jahrtausendlang Jahr für Jahr für _____ die Ufergebiete. Das Hochwasser brachte fruchtbaren _____ mit, auf dem die Bauern ihre Felder anlegten. Doch die Nilüberschwemmungen waren nicht nur ein Segen, sie machten auch _____ . War die Flut zu stark, riss sie alles mit sich – war sie zu schwach, konnten die Felder nicht bewässert werden und es drohten _____ . Gegen die unberechenbare Natur entwickelten die Ägypter ein kompliziertes _____ . _____ schützten die Orte; _____ leiteten das Hochwasser in weiter entfernte Felder. Stauseen boten in Trockenzeiten Wasservorräte. _____ verteilten das Wasser.

Nach der Überschwemmung waren die _____ unter dem schwarzen Schlamm nicht mehr zu erkennen. Deshalb mussten die Felder stets von neuem gerecht an die Bauern verteilt werden. Aus diesem Grund entwickelten die Ägypter die Kunst der _____ , der Geometrie.

Um die Nilüberschwemmungen _____ zu können, legten sie einen _____ an. Sie teilten das Jahr schon vor 5000 Jahren in 12 Monate und 365 Tage.

Bildgeber: Illustration: Klett-Archiv (Schaar, Grafing)